Ausschreibung der Pokalspiele für die E-Jugend – Sommerpokal 2019

Diese Ausschreibung behält solange ihre Gültigkeit, bis sie durch eine neue Fassung ersetzt wird. Die Pokalrunde ersetzt die Pokalrunde in der laufenden Serie. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, Freitermine für die Durchführung des Fitnesstests zu erhalten. Sie kann gleichzeitig als Basis für die Einstufung der Mannschaften in der neuen Serie genutzt werden, sollte das notwendig sein. Die Einstufung erfolgt dann durch den JA.

1. Bestimmungen für die Pokalrunde

Für die Pokalspiele gelten die Bestimmungen des DHB, sowie die Zusatzbestimmungen des WHV. Zusätzlich gelten die aktuellen Durchführungsbestimmungen des Handballkreises Gütersloh e.V., sowie die Regeln für gem. und weibliche E-Jugenden in der aktuellen Fassung.

2. Teilnahme an der Pokalrunde

Es nimmt aus jedem Verein / jeder Spielgemeinschaft nur eine Mannschaft einer Altersklasse am Pokalwettbewerb teil. Zweite Mannschaften können als Nachrücker gemeldet werden. Sie werden nur dann berücksichtigt, wenn ansonsten keine ordentliche Pokalrunde durchgeführt werden kann. Die Entscheidung darüber obliegt dem Jugendausschuss. Die Teilnahme an den Pokalspielen ist für alle gemeldeten Mannschaften Pflicht. Spielfähig sind Mannschaften ab 4 + 1 Spieler/innen. Das Nichtantreten oder eine Absage / Abmeldung einer für die Pokalrunde gemeldeten Mannschaft ab vier Wochen vor Beginn dieser wird mit einer O-Strafe pro Spiel gem. O-Strafen Katalog geahndet.

3. Spieltechnischer Ablauf der Pokalspiele
siehe Anhang 1

4. Spielbericht

Alle Spiele sind mit dem ESB-Lite durchzuführen.

Bei Ausfall des Laptops ist ein ordentlicher Spielbericht (ohne Durchschlag) vom Ausrichter zu erstellen. Für die Spiele der Endrunde ist ein ordentlicher Spielbericht mit Durchschlag vom Ausrichter zu erstellen. Für die Spiele dürfen Turnierspielberichte verwendet werden. Diese sind vom Ausrichter des Turniers nach Beendigung an die spielleitende Stelle zu senden.

5. Kampfgericht

Der Heimverein / Ausrichter stellt einen Zeitnehmer und Sekretär für die Spiele bzw. alle Spiele eines Turniers.

6. Spielberichte und spielleitende Stelle

a) Alle Originale an die spielleitende Stelle (nur bei Spielen ohne ESB oder ESB-Lite)

Heike Janson, Beethovenstraße 8, 33802 Steinhagen
Telefon: 05204 - 8628
Handy: 0171 / 8 515 838
E-Mail: heikejanson@web.de

Duplikate der Endrundenspiele an (nur bei Spielen ohne ESB oder ESB-Lite)

Kerstin Zipsner, Auf der Schulenburg 40, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Handy: 0 170 / 9957002
E-Mail: kerstin.zipsner@handballkreis-guetersloh.de

7. Spielergebnisse (nur bei Spielen ohne ESB oder ESB-Lite)

Die Spielergebnisse (mit Toren) sind (spätestens 3 Stunden nach Spielende) vom Heimverein / Ausrichter des Spiels / Turniers an die spielleitende Stelle per E-Mail zu übermitteln. Dort werden die Ergebnisse dann in das SIS-System eingegeben.

8. Schiedsrichter

Jeder Heimverein hat für die Vorrunde (Einzelspiele) einen vereinseigenen Schiedsrichter zu stellen. Bei jedem Spiel ist auf die Einhaltung der verbindlichen Durchführungsbestimmungen und Regeln für die E-Jugend zu achten.
Für die Endrunden werden die Schiedsrichter vom Kreisschiedsrichterwart bez. seinen Mitarbeitern angesetzt. Ein Einspruch hiergegen ist nicht möglich. Der Schiedsrichter rechnet pro Spiel mit verkürzter Spielzeit 10,00 €, bei Spielen über die volle Spielzeit 20,00 € und die einmaligen Fahrtkosten ab und reicht die Abrechnung beim Kreiskassenwart ein, der die Erstattung zeitnah vornimmt.

Kreiskassenwart: Dirk Flachmann, Am Lütken Kamp 8, 33334 Gütersloh
Tel: 05241 4032092
E-Mail: kassenwart@handballkreis-guetersloh.de

9. Für alle Spiele gilt:
Disqualifikation ohne Bericht/Disqualifikation mit Bericht

- Erhält eine Spielerin / ein Spieler eine Matchstrafe (Disqualifikation ohne Bericht), so ist sie / er im nächsten Spiel wieder teilnahmeberechtigt.
- Bei einer Disqualifikation mit Bericht wird der/die Spieler/in vorläufig für das nächste Spiel (in der Mannschaft in der er/sie fehlbar wurde) gesperrt ohne dass es eines besonderen Verfahrens oder einer Benachrichtigung bedarf. RO § 17 (1)
- Weitere Bestrafungen werden bis zum nächsten Spiel vom Staffelleiter per Bescheid mitgeteilt. RO § 17 (3 + 4)
- Bei Spielen in Turnierform gilt folgendes:
  Bei einer Disqualifikation mit Bericht scheidet die Spielerin / der Spieler aus. Die Dauer der Sperre wird grundsätzlich bis zum nächsten Turnier vom Staffelleiter per Bescheid mitgeteilt. RO § 17 (3 + 4).
- Es gelten die Bestimmungen der Rechtsordnung

10. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind nur Spieler mit einer gültigen Spielberechtigung für den jeweiligen Verein. Bei einer Neugründung einer Spielgemeinschaft sind die Pässe vorher auf den neuen Verein umzuschreiben. Pässe für den alten Verein sind nicht gültig. Für die E-Jugend sind auch vorläufige Pässe, die vorher vom Kreisvorsitzenden ausgestellt werden, gültig. Hierzu werden die Angaben: Verein, Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht benötigt.
Es gelten jeweils die Jahrgänge für die neue Serie.

11. Festspielen

Nimmt mehr als eine Mannschaft in der gleichen Altersklasse an den Pokalspielen teil, müssen die Spieler - so wie erstmalig angetreten - in den jeweiligen Mannschaften weiterspielen. Ein Wechsel in eine andere Mannschaft ist nicht zulässig.
Mädchen, die in gem. Mannschaften eingesetzt werden, sind nur für den gem. Bereich spielberechtigt. Ein Einsatz im weibl. Bereich führt zu einem Spielverlust.

12. Einsprüche

Einsprüche sind gem. Satzung zulässig. In Abänderung der Fristenbestimmung gemäß § 22 RO ist der schriftliche Einspruch so auf den Weg zu bringen, dass unverzüglich nach dem Spieltag beim KSA -Vorsitzenden vorliegt. Geht er später ein, so gilt die Einspruchsfrist als verwirkt. Eine Kopie der Einspruchsschrift ist dem gegnerischen Verein zuzusenden.

Hinsichtlich der Formen sind die Bestimmungen des § 21 RO und der Kosten/ Gebühren die des § 25 RO zu beachten.

Der Vorsitzende des KSA (Kreisrechtswart) und die spielleitende Stelle sind nach dem Spiel/ Turnier fernmündlich vorab zu informieren.

Rechtswart und Vorsitzender des KSA
Matthias Christ, Kobaltweg 12, 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 / 67622
Handy: 0171 / 6578384
E-Mail: Matthias_Christ@t-online.de

Gütersloh, 01.04.2019

Handballkreis Gütersloh e. V.
Renate Plötner
JA Vorsitzende

Anhang 1 zu Punkt 3

Spieltechnischer Ablauf der Pokalspiele

Vorrunde (Einzelspiele)

Über den Spielmodus der Sommerpokalrunde entscheidet der JA. Für die Sommerpokalvorrunden der weiblichen und gemischten E-Jugend werden mehrere Gruppen mit 3-4 Mannschaften gebildet. In den vier Gruppen der gemischten E-Jugend werden die Gruppensieger ermittelt, in den beiden Gruppen der weiblichen E-Jugend werden die Gruppensieger und Gruppenzweiten ermittelt, die an den Endrunden teilnehmen. Die Zusammensetzung der Vorrundengruppen wird durch den JA per Losentscheid herbeigeführt. Es wird gespielt in einfacher Runde - Jeder gegen Jeden - über die volle Spielzeit.

Der Spielmodus und Spielplan wird rechtzeitig vor Beginn der Sommerpokalrunde bekannt gegeben. Der Spielplan im SIS ist für alle Teilnehmer bindend.

Die Gruppen werden auf der Homepage veröffentlicht und den beteiligten Vereinen rechtzeitig mitgeteilt.

Entscheidung bei Punktgleichheit in der Vorrunde

Bei Punktgleichheit mehrerer Mannschaften wird anhand der von diesen Mannschaften gegeneinander ausgetragenen Spiele (direkter Vergleich) eine Tabelle erstellt. Anhand dieser Tabelle erfolgt die Wertung in folgender Reihenfolge:

1. nach dem Punkteverhältnis
2. nach der besseren Tordifferenz
3. nach der besseren Gesamt-Tordifferenz aus allen Spielen
4. sollte danach noch kein Sieger feststehen, wird die Entscheidung per Losentscheid durch den JA herbeigeführt.

Endrunde:

In der Endrunde werden Halbfinal- und Finalspiele sowie das Spiel um Platz 3 ausgetragen.
Spiele der Endrunde werden als K.O.-Spiele ausgetragen.
Es wird **ohne** Team-Time-Out gespielt. Die vorne stehende Mannschaft hat Anwurf.

Sollte es am Ende des Spieles unentschieden stehen, erfolgt nach Spielende sofort ein Penaltywerfen bis zur Entscheidung:

- Penaltywerfen – erste Serie je Mannschaft 5 Werfer
- steht es danach noch unentschieden, abwechselnd je ein Werfer pro Mannschaft bis zur Entscheidung. Ein Sieger steht jedoch bereits fest, wenn eine Mannschaft nach einem Wurfwechsel in Führung liegt. Sollten alle Spieler geworfen haben, werfen die Spieler weiter, die bereits schon geworfen haben.

Die Spielzeit beträgt in allen Spielen der Endrunde:

2 x 12 Minuten mit 5 Minuten Pause
Zwischen den Spielen gibt es eine Pause von 10 Minuten.
Wenn eine Mannschaft zwei Spiele hintereinander hat, verlängert sich die Pause um 5 Minuten auf dann 15 Minuten.

Es wird **ohne** Team-Time-Out gespielt.
Die vorne stehende Mannschaft hat Anwurf. Der Spielplan gem. SIS ist bindend.

Gütersloh, 01.04.2019

Handballkreis Gütersloh e. V.
Renate Plötner
JA-Vorsitzende